

PRESSEMITTEILUNG

## **Trend zu weniger Besitz**

### **Zolar bietet Solaranlagen jetzt auch zur Miete an**

Der Trend zum Minimalismus bezieht sich auf immer mehr Bereiche des Lebens – von der Ernährung und Wohnkultur über den Kleiderschrank bis zum Medienkonsum. Weniger ist mehr – die Sehnsucht nach der Rückbesinnung auf das Wenige wächst in vielen Menschen. Das Greentech-Start-up Zolar antwortet auf den immer stärker werdenden Trend des bewussten Verzichts mit einem neuen Miet-Modell für Solaranlagen. Mieten statt Kaufen – was bei Wohnung und Auto längst zur Normalität gehört, gilt jetzt auch für die Solaranlage auf dem eigenen Dach.

Berlin, 05.07.2021 – Während kommende Generationen lieber Erlebnisse als Besitz ansammeln, gibt anderen die bewusste Reduktion von Materiellem Halt im Angebotsüberfluss. Mit dem neuen Miet-Modell „Zolar Wow“ macht das Berliner Start-up den Besitz von Solaranlagen für genau jene Menschen überflüssig. Mit der Solaranlage zur Miete profitieren Hausbesitzer vom kostengünstigen und zugleich sauberen Solarstrom vom eigenen Dach – ohne Anschaffungskosten, ohne komplizierte Anträge und ohne zeitintensives Einarbeiten in technische Details. Denn die Solaranlage zur Miete kommt im Rundum-Schutzpaket – aus einer Hand, von der Planung und Installation hochwertiger Komponenten, über die Versicherung, bis hin zur Wartung und Reparatur. Eigenheimbesitzer profitieren gleich doppelt: Sauberer Solarstrom vom Dach senkt die monatlichen Ausgaben und ist gut fürs Klima.

#### **Stromkosten sparen ab dem ersten Tag**

Mit der Solaranlage zur Miete entfallen für Kunden jegliche Stolpersteine – kein Kreditantrag, keine aufwendige technische Planung, das Risiko allein trägt der Anbieter. Bereits ab Tag eins können Eigenheimbesitzer ihre Stromkosten mit einer Solaranlage zur Miete deutlich reduzieren. Die Höhe der Mietraten ist abhängig vom individuellen Stromverbrauch und variiert je nach Größe der installierten Leistung. Für eine 3 kWp Anlage startet die Miete mit „Zolar Wow“ bereits ab 54 € im Monat. Dabei bleiben die monatlichen Mietraten über die gesamte Laufzeit konstant. Nach Laufzeitende haben Solarstrom-Mieter die Möglichkeit die Anlage für einen Euro zu kaufen und profitieren durchschnittlich noch weitere zehn Jahre vom kostengünstigen Solarstrom. Wer nach Laufzeitende nach wie vor auf weniger ist mehr setzt, für den ist die Deinstallation der Solaranlage zur Miete nach zwanzig Jahren kostenlos.

„Wir haben gemerkt, dass die anfänglich hohen Investitionen in eine Solaranlage und die bürokratischen Hürden, viele Leute vom Wechsel zu sauberem Strom vom eigenen Dach abschrecken. Mit „Zolar Wow“ machen wir den Zugang zur Photovoltaik jetzt noch komfortabler, indem wir Eigenheimbesitzer von komplizierten Anträgen und hohen Anschaffungskosten befreien“, sagt Alex Melzer, Zolar CEO. „Unser Miet-Modell



ist der einfachste Weg zu sauberem Solarstrom vom eigenen Dach und ermöglicht noch mehr Haushalten ihren ganz persönlichen Beitrag zur Energiewende beizutragen.“

### **Mit Solaranlage rund vier Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen pro Jahr**

Das steigende Verlangen nach Minimalismus geht einher mit einem wachsenden Bedürfnis nach Nachhaltigkeit. Eine Solaranlage spart nicht nur Kosten, sie ist auch gut fürs Klima. Eine Photovoltaik-Anlage auf einem Ein- oder Zweifamilienhaus (PV-Anlage mit Speicher, Lage Mitteldeutschland, 30° Dachneigung, Nennleistung von 9,72 kWp) erzeugt jährlich rund 9.880 kWh Strom. Verglichen zum herkömmlichen deutschen Strommix spart diese Solaranlage jährlich 4,03 Tonnen CO<sub>2</sub> ein. Das entspricht sechs Hin- und Rückflügen von Berlin nach Mallorca oder 19.000 Kilometer Fahrt mit einem Benziner. Wer zudem eine Ladestation für ein E-Auto, eine sogenannte Wallbox, installiert und sein Auto mit dem eigens vom Dach produzierten Solarstrom „tankt“, spart zusätzlich noch einmal 1,11 Tonnen CO<sub>2</sub>. Somit können Eigenheimbesitzer mit einer PV-Anlage ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck um mehr als 35 Prozent senken.

Wie groß die eigene Kosten- und CO<sub>2</sub>-Ersparnis durch eine Solaranlage zur Miete ist, erfahren Interessierte in einem kostenlosen Beratungsgespräch mit Zolar. Zusätzlich zum Miet-Modell bietet das Berliner Greentech-Start-up auch Solaranlagen zum Kauf an, die Eigenheimbesitzer mit Hilfe des eigens entwickelten Zolar Online-Konfigurators online anschaulich planen und beauftragen können.

Weitere Informationen unter [www.zolar.de](http://www.zolar.de).

---

### **Über Zolar**

Das Greentech-Start-up Zolar bietet Photovoltaikanlagen zum Festpreis an, die Eigenheimbesitzer online maßgeschneidert planen, vergleichen und beauftragen können. Mithilfe des eigens entwickelten Zolar Online-Konfigurators haben Hausbesitzer die Möglichkeit, die Komponenten ihrer PV-Anlage den eigenen Wünschen entsprechend anzupassen und erhalten zugleich eine individuelle Beratung vom Solarexperten. Ein breites Netzwerk von lokalen Partnerbetrieben übernimmt die Montage vor Ort. Das Berliner Start-up beschäftigt deutschlandweit rund 190 Mitarbeiter und verfolgt die Vision, auf jedem Dach der Welt eine Solaranlage zu installieren, um so Privathaushalte unabhängiger vom Stromnetz zu machen. Die Verzahnung von Energieerzeugung, Stromspeicherung und Mobilität ermöglicht den Kunden die Gestaltung eines elektrifizierten und smarten Haushalts. Als Next Green Energy Company befähigt Zolar seine Kunden zum Energielieferanten für die eigenen vier Wände zu werden, ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu neutralisieren und so einen effektiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Mehr Informationen unter: [www.zolar.de](http://www.zolar.de)

### **Pressekontakt:**

Zolar GmbH

Angela Zippelius

Tel.: +49-151-405 68970

E-Mail: [presse@zolar.de](mailto:presse@zolar.de)